



## Facts & Figures/ Wiener Wurstelprater

<b>Eröffnung des Wurstelpraters</b>	1766
<b>Inbetriebnahme des Wr. Riesenrades</b>	1897
<b>Gesamtfläche des Wurstelpraters</b>	200.000 m <sup>2</sup>
<b>Praterunternehmer</b>	87
<b>Davon Mitglieder des Praterverbandes</b>	72
<b>Gesamtbeschäftigte</b>	Mehr als 1.500
<b>Zahl der Attraktionen</b>	162
<b>Besucher/ Jahr</b>	2,5 Mio. Besucher der Attraktionen (4,4 Mio Besucher inkl. Gastronomie)
<b>Besucher aus Österreich/ Jahr</b>	65 aus Ö, 35 aus Ausland
<b>Touristen/ Jahr</b>	1,54 Mio.
<b>Durchschnittliches Investitionsvolumen des Wurstelpraters 2005 - 2008 / Jahr (Neuanlagen)</b>	17,5 Mio. Euro/ Jahr
<b>Investitionsvolumen 2005</b>	10 Mio. Euro
<b>Investitionsvolumen 2006</b>	Ca. 8 Mio. Euro
<b>Investitionsvolumen 2007</b>	Ca. 7 Mio Euro
<b>Investitionsvolumen 2008</b>	45 Mio. Euro
<b>Reinvestitionsvolumen (inkl. Renovierung)/ Jahr</b>	Ca. 14%
<b>Umwegrentabilität</b>	Für jeden ausgegebenen Euro im Wiener Prater werden im Schnitt 2 Euro Umsatz bei anderen Wiener Betrieben erzielt.
<b>Der Prater im internationalen Vergleich</b>	Österreich – Platz 1 Europa – Platz 3 Weltweit – Platz 37
<b>Öffnungszeiten</b>	Hauptsaison: März- Oktober Nebensaison: November- Februar (bis zu 25 % der Praterunternehmen geöffnet)
<b>Umsatzeinbußen durch EURO 2008</b>	Ca. 25-40% weniger Umsatz im Vergleichszeitraum zum Vorjahr  50% weniger Gäste

